

Vierter Winterwalk

Der Dreikönigstag (6. Januar 2026) hielt für den Winterwalk eine bisher unbekannte Wettervariation bereit: diesmal mit Frost, grauem Himmel und einer dünnen Schneeschicht überall. Auch diesmal machten wieder fast ein Dutzend Ötisheimer Vereine und Organisationen vielfältige Angebote für die zahlreichen Wanderfreundinnen und -freunde, die das neue Jahr aktiv beginnen wollten.

Der MGV mit seiner „Außenstelle“ im Wald über dem Eckhausee freute sich, die Wanderlustigen im neuen Jahr wieder in dem idyllischen Gartenstückle begrüßen zu können. Es gab wie in den vergangenen Jahren die beliebte Thüringer Bratwurst, den Glühwein aus dem Kupferkessel und viele andere Leckereien. Diesmals war es wichtig, die Feuerfässer in Gang zu halten, damit Besucher bei leichtem Dauerfrost auch mal die Hände über das Feuer halten konnten.



Vorbereitungen in idyllischer Winterlandschaft

Die Besucher kamen aus nah – Ötisheim – und fern: aus der Umgebung des Enzkreises bis hin zu einem Wanderclub aus der Nähe von Heilbronn, dessen Wanderbegeisterte sich eine Route von Knittlingen über Ölbronn bis in den Wald über dem Eckhausee aussuchten und beim MGV Station machten. Wie von anderen Vereinen zu hören war, gab es überall viel Andrang, was auf eine große Begeisterung für die Veranstaltung schließen lässt. So waren auch die Speisenangebote des MGV schon vor dem offiziellen Ende der Wanderzeit ausverkauft. Es scheint jedenfalls so zu sein, dass viele gerne die Vereinsangebote zum Jahresbeginn nutzen, um sich an frischer Luft und in geselliger Runde zu bewegen.



Zur Mittagszeit standen die Wanderlustigen Schlange